

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 18 (1851)

**Rubrik:** Beilage II : Verzeichniss der Schulkandidaten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erichlung zu entscheiden haben. Es wäre ein böses Zeichen, wenn es nicht zu Stande kommen sollte. Es wäre ein Zeichen, daß dem Bunde die höchste schöpferische Kraft fehle, die Kraft, um die getrennten Brudertheile durch die Bande der Religion, Wissenschaft und Kunst geistig zu einen. Doch, wir haben noch keinen Grund zu verzagen. Was wir hoffen in unserm individuellen Lebenskreise, hoffen lernten im Entwicklungsgange des Staatslebens unsers Kantons, hoffen lernten in demjenigen unsers ganzen theuern Vaterlandes, das soll uns auch hierin stärken und ermutigen: Der Sieg des Wahren, Großen und Guten über Alles, was dem Reich der Finsterniß entsprossen ist.

Hiemit erkläre ich die achtzehnte ordentliche Sitzung der Schulsynode für eröffnet.

## Beilage II.

Verzeichniß der Schulkandidaten, welche als Mitglieder in die Schulsynode des Jahres 1851 aufzunehmen sind.

### a. Primarschulkandidaten.

1. Hr. Karl Zubler von Oberweil, Kt. Aargau.
2. " Heinrich Bindenschädlar von Mänedorf.
3. " Jakob Kägi von Bärenschweil.
4. " Ulrich Ramp von Winterthur.
5. " Wilhelm Streuli von Küsnach.
6. " Heinrich Weilenmann von Dickbuch, Gemeinde Elgg.
7. " Jakob Binder von Winterberg, Gemeinde Lindau.
8. " Johannes Groß v. Affolterscheuer, Gemeinde Embrach.
9. " Daniel Meier von Regensdorf.
10. " Heinrich Pfister von Ginsberg bei Bubikon.
11. " Joh. Heinrich Schneider v. Sulz bei Dinhard.
12. " Heinrich Spieß v. Uhwiesen, Gemeinde Laufen.

13. Hr. Rudolf Wälli von Turbenthal.
14. " Friedrich Zollinger v. Nellenikon, Gemeinde Egg.
15. " Joh. Jakob Egg v. Neubrunn, Gemeinde Turbenthal.
16. " Hermann Studer, v. Maschwanden, wohnh. in Wiedikon.
17. " Otmar Nietmann von St. Gallen.

b. Lehrer an der Kantonschule.

- Hr. Dr. Otto Bolger von Lüneburg, Kt. Hannover.  
 " Gustav Schießsche aus Dresden.

c. Lehrer an der Hochschule.

- Hr. Professor Emanuel Biedermann v. Winterthur.

- Dr. Jul. Hub Hielebrand von Giesen.  
 " " Adolf Schmidt.  
 " " Ky m von Berlingen, Kt. Thurgau.